



Prüfungsausschuss der Ärzte und Krankenkassen Nordrhein
Postfach 300513, 40405 Düsseldorf

persönlich / vertraulich 37 38 189
Herr
Dr.med.
Ewald Proll
Varresbecker-Str. 20
42115 Wuppertal

Ansprechpartner:

0211/5970-8475
0211/5970-8482
0211/5970-8436
0211/5970-8479
0211/5970-8425
0211/5970-8491
0211/5970-8412
0211/5970-8490

Fax: 0211/5970-8422

Datum 19.03.2007

Unser Zeichen WP-RGA

Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnungsweise von Arzneimitteln nach Richtgrößen im Jahr 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnungsweise von Arznei- und Verbandmittel wird gemäß § 106 Abs. 5a SGB V und der Prüfvereinbarung / Richtgrößenvereinbarung geregelt.

Gemäß der derzeit gültigen Prüfvereinbarung (§ 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 12 der ab dem 01.01.2001 maßgeblichen Prüfvereinbarung) erfolgt die Prüfung der Arzneiverordnungsweise durch den Prüfungsausschuss von Amts wegen.

Hiermit geben wir Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme um Praxisbesonderheiten darzulegen, die noch nicht durch die Symbolziffern der Richtgrößenvereinbarung erfasst wurden.

Zu diesem Zweck **erhalten Sie in den nächsten Tagen** die Quartalsbilanz Arzneimittel 4/2005 sowie die Übersicht über die Struktur der Arzneimittelverordnungen **auf CD**.

Aus **datenschutzrechtlichen Gründen** werden Ihnen die Unterlagen separat zugestellt. Bitte beachten Sie hier den **Anhang „Passwortschutz“**.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Übersichten:

- Quartalsbilanz Arzneimittel 4/2005
- WP-Liste 05 Indikationen nach ATC 1-4/2005
- WP-Liste 08 Verordnete Arzneimittel 1-4/2005
- WP-Liste 09 Arznei-Patienten-Tabelle 1-4/2005



Wir möchten Sie bitten mitzuteilen, inwieweit weitere, nicht in der Richtgrößenvereinbarung enthaltene Praxisbesonderheiten einen Mehraufwand an Verordnungen in Ihrer Praxis rechtfertigen.

Einsparungen und Praxisbesonderheiten sind gem. Richtgrößenvereinbarung nur insoweit zu berücksichtigen, als sie aus den dem Prüfungsausschuss vorliegenden Unterlagen erkennbar oder in anderer Weise feststellbar sind.

Wir bitten um Ihre Stellungnahme innerhalb von 3 Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender

Anlage
Passwortschutz



Prüfungsausschuss der Ärzte und Krankenkassen Nordrhein
Postfach 300513, 40405 Düsseldorf

EINSCHREIBEN
persönlich / vertraulich 37 38 189
Herr
Dr.med.
Ewald Proll
Varresbecker-Str. 20
42115 Wuppertal

Ansprechpartner:

0211/5970-8475
0211/5970-8482
0211/5970-8436
0211/5970-8479
0211/5970-8425
0211/5970-8491
0211/5970-8412
0211/5970-8490

Fax: 0211/5970-8422

Datum 21.03.2007

Unser Zeichen WP-RGA

Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnungsweise von Arzneimitteln nach Richtgrößen im Jahr 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnungsweise von Arznei- und Verbandmittel wird gemäß § 106 Abs. 5a SGB V und der Prüfvereinbarung / Richtgrößenvereinbarung geregelt.

Gemäß der derzeit gültigen Prüfvereinbarung (§ 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 12 der ab dem 01.01.2001 maßgeblichen Prüfvereinbarung) erfolgt die Prüfung der Arzneiverordnungsweise durch den Prüfungsausschuss von Amts wegen.

Hiermit geben wir Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme um Praxisbesonderheiten darzulegen, die noch nicht durch die Symbolziffern der Richtgrößenvereinbarung erfasst wurden.

Zu diesem Zweck erhalten Sie die Quartalsbilanz Arzneimittel 4/2005 sowie die Übersicht über die Struktur der Arzneimittelverordnungen auf CD.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Übersichten:

- Quartalsbilanz Arzneimittel 4/2005
- WP-Liste 05 Indikationen nach ATC 1-4/2005
- WP-Liste 08 Verordnete Arzneimittel 1-4/2005
- WP-Liste 09 Arznei-Patienten-Tabelle 1-4/2005



Wir möchten Sie bitten mitzuteilen, inwieweit weitere, nicht in der Richtgrößenvereinbarung enthaltene Praxisbesonderheiten einen Mehraufwand an Verordnungen in Ihrer Praxis rechtfertigen.

Einsparungen und Praxisbesonderheiten sind gem. Richtgrößenvereinbarung nur insoweit zu berücksichtigen, als sie aus den dem Prüfungsausschuss vorliegenden Unterlagen erkennbar oder in anderer Weise feststellbar sind.

Wir bitten um Ihre Stellungnahme innerhalb von 3 Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender

Anlage

CD

Kurze Erläuterungen zu den WP-Listen

Kurze Erläuterungen zu den WP-Listen

WP-Liste 05 Indikationen nach ATC

Der Inhalt der Spalten ergibt sich wie folgt:

- Anzahl Packungen: Anzahl der verordneten Packungen in der jeweiligen Wirkstoffgruppe
- Anzahl Versicherte: Anzahl der Versicherten, welche eine Arznei in der jeweiligen Wirkstoffgruppe verordnet bekommen haben
- Kosten Praxis (mit Nullerrezepten) in €: Kosten der Arzneimittel in der jeweiligen Wirkstoffgruppe
- Kostenanteil in % (praxisbezogen): Anteil der Kosten in der jeweiligen Wirkstoffgruppe an den Gesamtkosten der verordneten Arzneimittel
- Kosten in der Vergleichsgruppe in €: Kosten der in der Vergleichsgruppe verordneten Arzneimittel in der jeweiligen Wirkstoffgruppe. Kosten von Wirkstoffgruppen werden nur ausgewiesen, sofern die Praxis hier entsprechende Verordnungen getätigt hat.
- Kostenanteil in % (Vergleichsgruppe): Anteil der Kosten in der jeweiligen Wirkstoffgruppe an den Gesamtkosten der verordneten Arzneimittel in der Vergleichsgruppe. Die Summe unter der Spalte Kosten in der Vergleichsgruppe ist hier nicht Grundlage für die Berechnung, sondern die Gesamtsumme der Vergleichsgruppe, die höher sein kann.
- Mehrkosten Praxis in €: Differenz der auf die Behandlungsfallzahl (der Quartalsbilanz) der Praxis bezogenen Durchschnittskosten mit den entsprechenden Durchschnittskosten der Vergleichsgruppe in der jeweiligen Wirkstoffgruppe multipliziert mit der Behandlungsfallzahl der Praxis
- Mehrkosten in % (praxisbezogen): Prozentuale Abweichung der auf die Behandlungsfallzahl (der Quartalsbilanz) bezogenen Falldurchschnitte der Praxis von den entsprechenden Falldurchschnitten der Vergleichsgruppe.

WP-Liste 08 Verordnete Arzneimittel

Der Inhalt der Spalten ergibt sich wie folgt:

- PB: Ausweisung der Symbolziffer der Praxisbesonderheiten gemäß Richtgrößenvereinbarung (siehe auch Erläuterung im Fußtext WP-Liste 08 Verordnete Arzneimittel)
- Anzahl Packungen: Anzahl der verordneten Packungen der jeweiligen Arzneimittel
- Anzahl Packungen in der Vergleichsgruppe: Anzahl der verordneten Packungen der jeweiligen Arzneimittel in der Vergleichsgruppe
- Kosten p.P. (mit Nuller-Rezepten) in €: Kosten der jeweiligen Arzneimittel pro Packung
- Kosten Praxis (mit Nuller-Rezepten) in €: Kosten der jeweiligen Arzneimittel
- Kostenanteil in % (praxisbezogen): Anteil der Kosten der jeweiligen Arzneimittel an den Gesamtkosten der Praxis
- Kosten in der Vergleichsgruppe in €: Kosten der in der Vergleichsgruppe verordneten Arzneimittel
- Kostenanteil in % (Vergleichsgruppe): Anteil der Kosten an den Gesamtkosten der verordneten Arzneimittel in der Vergleichsgruppe

Passwortschutz

Sie erhalten die Prüfunterlagen in elektronischer Form (CD).
Wir hoffen Ihnen hiermit einen einfachen, schnellen und kostengünstigen Zugang zu Ihren Daten zu verschaffen, der ohne Papier und aufwendiges Suchen auskommt.

Die Daten auf der CD sind mit einem Passwort gesichert, welches unten erläutert wird. Aus Sicherheitsgründen erhalten Sie die CD in den nächsten Tagen separat zugesandt.

Gebrauchsanleitung und Passwordeingabe:

Legen Sie die CD in Ihr Laufwerk ein, es erfolgt ein „Autostart“. Falls Sie den Autostart deaktiviert haben, öffnen Sie bitte die Datei Index.html.

Es öffnet sich unter „Inhalt der CD“ das Inhaltsverzeichnis, aus dem Sie die jeweiligen Dokumente öffnen können. Der „Acrobat Reader“ fordert Sie zur Passwordeingabe auf:

Das **Passwort** setzt sich zusammen aus

Bei Problemen im Umgang mit der CD steht Ihnen auf der Startseite die Auswahl „Hilfe zur CD“ zur Verfügung. Ansonsten wenden Sie sich bitte an die oben genannten Ansprechpartner, die Sie gerne an die EDV weiterleiten werden.

Nachweis Faxversand

Datum/Uhrzeit:	Di. 27.03.2007, 11:56:26	Status:	Versandt
Rufnummer:	0211 59708422	MSN:	2442162
Kennung:	+49 211 5970 8422		
Teilnehmer:			
Bemerkung:	Prüfungsausschuss Fristverlängerung 2007_03_27.doc		
Datei:	C:\Dokumente und Einstellungen\Praxis\Application Data\Fritz\Fax \03270028.sff		
Startzeit:	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX:	Seiten:	1
Dauer:	0:00:35	Auflösung:	Fein
Gebühr:	0,00 €	Mode:	ECM
Baudrate:	14400		
Seiten:	1		
Meldung:	0000/Erfolgreich verarbeitet		

Dr. med. Ewald Proll
Arzt für Psychiatrie / Psychotherapie

Varresbecker Straße 20
42115 Wuppertal

Telefon: 0202 244 21 61
Telefax: 0202 244 21 62
E-mail: EProll@t-online.de

Dr. med. E. Proll Varresbecker Str. 20 42115 Wuppertal

Prüfungsausschuss der Ärzte und Krankenkassen Nordrhein
Postfach 300513
40405 Düsseldorf

Fax: 0211 59708422

27.03.07

Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Verordnungsweise von Arzneimitteln nach Richtgrößen im Jahr 2005
Ihr Schreiben vom 21.3.2007 (Eingang: 26.3.2007)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wegen der bevorstehenden Osterferien kann ich die gewünschte Stellungnahme nicht wie gewünscht innerhalb von drei Wochen, sondern voraussichtlich erst zum 30.4.2007 vorlegen. Um Fristverlängerung wird daher gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. E. Proll



Prüfungsausschuss der Ärzte und Krankenkassen Nordrhein,
Postfach 300513, 40405 Düsseldorf

Besucheranschrift:
Tersteegenstr. 3
40474 Düsseldorf

37 38 189
Herrn
Dr.med. Ewald Proll
Varresbecker Str. 20
42115 Wuppertal

Ansprechpartner
Telefon 0211/5970-8477
Telefax 0211/5970-8422

Datum 27.03.2007

Unser Zeichen WP 271 / 37 38 189

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Überprüfung der Arzneiverordnungstätigkeit nach Maßgabe des Prüfverfahrens von Amts wegen bei Überschreiten der Arzneimittelrichtgrößen gem. § 12 i. V. mit Anlage 2 der Prüfvereinbarung (Richtgrößenvereinbarung) in den Quartalen 1/2005 bis 4/2005

Sehr geehrter Herr Dr. Proll,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 27.03.2007 (FAX) mit der Bitte um Verlängerung des Abgabetermins Ihrer Stellungnahme zum oben genannten Prüfverfahren.

Wir verlängern den Abgabetermin für Ihre Stellungnahme zum/zu den oben genannten Verfahren bis zum 30.04.2007.

Sollte bis zu diesem Datum eine Stellungnahme Ihrerseits nicht vorliegen, wird der Prüfungsausschuss nach Aktenlage entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen
-Geschäftsstelle -
im Auftrag

Sachbearbeiterin